



Kreisjugendfeuerwehr Landkreis Rostock | Am Weidenbruch 10 | 18196 Beselin

An die
Jugendfeuerwehren (inkl. Kinderabteilung),
sowie Jugendgruppen der Blaulichtorganisationen
im Landkreis Rostock

**Kreisjugendfeuerwehr
Landkreis Rostock**

Sebastian Eschment
Telefon 038208/82012-0
Fax 038208/82012-3

eschment@kfv-rostock.de
www.kfv-rostock.de

21. Juli 2026

Ausschreibung für den Kreisjugendfeuerwehrtag „Spiel ohne Grenzen“ 2026

Termin: 05. September 2026
Ort: FTZ Beselin, 18196 Beselin, Am Weidenbruch 10
Beginn: 10:00 Uhr
Anreise bis: 09:30 Uhr

Teilnahmeberechtigte:

Die Teilnehmer/-innen müssen am Tag des Wettbewerbs

Mitglied der Jugendfeuerwehr sein.

Dies gilt nicht für die teilnehmenden Gruppen der weiteren Blaulichtorganisationen.

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Einhaltung der Ausschreibungen, sowie des Start-, Organisations- und Zeitplanes
- Anerkennung der Bewerber/-innen, sowie Anerkennung ihrer Entscheidungen
- Einhaltung der Meldetermine

Bekleidung:

- die Gruppen der Jugendfeuerwehr treten in dem üblichen Übungsanzug der JF mit festem Schuhwerk an
- die Gruppen der Kinderabteilung treten nach der Empfehlung der LJF an
- die Gruppen der weiteren Blaulichtorganisationen treten entsprechend der eigenen Vorgaben an

- die geltenden Regeln der UVV sind einzuhalten.
- dem Wetter entsprechende Bekleidung ist mitzubringen

Wettbewerbe:

Die Spiele werden durch das Kreisjugendforum und den Kreisjugendvorstand festgelegt und erst am Tag der Veranstaltung veröffentlicht. Je nach Beschreibung ist die Lösung der Aufgabe auf verschiedene Weise möglich und wird von der angetretenen Gruppe eigenständig abgearbeitet.

Ablauf:

Die Jugendgruppen werden durch den/die Jugendgruppensprecher/-in zu den Wettkampfstationen geführt und eingeteilt.

Die Mitwirkung und Betreuung der Mannschaften durch die Jugendwarte/-innen Betreuer/-innen bei den Wettkämpfen ist nicht erlaubt. Betreuung durch Erwachsene bzw. das Mitlaufen von Erwachsenen hat den Ausschluss der gesamten Mannschaft zur Folge!

Bei den Kinderabteilungen dürfen die Betreuer die Kinder begleiten.

Bei Problemen in der Gruppe werden die Mitglieder des Kreisjugendvorstandes von den Jugendgruppensprecher/-innen zur Hilfe gerufen.

Je nach Station sind bis zu 6 Wettkämpfer/-innen erforderlich, die Einteilung obliegt der/dem Jugendgruppensprecher/-in. Austausch der Wettkämpfer/-innen ist erlaubt und erwünscht. Alle angereisten Teilnehmenden sollen zum Einsatz kommen. Gruppen ohne die erforderliche Teilnehmeranzahl ergänzen sich mit Wettkämpfern aus anderen Jugendfeuerwehren bzw. starten als gemeinsame Mannschaft mit anderen Jugendfeuerwehren.

Das gleiche gilt für die Kinderabteilungen, hier kann auch mit 6 Kindern gestartet werden.

Wertung:

Es erfolgt je eine Wertung für die Jugendfeuerwehren und die Kinderabteilungen. Jede Station wird einzeln gewertet und erhält eine separate Platzierung. Die Summe der Platzierungen der einzelnen Stationen der Mannschaften, ergibt die Gesamtwertung.

Die **Jugendwarte/Betreuer übernehmen die Wertung** der verschiedenen Stationen. Jede Mannschaft **muss** mindestens einen Bewerter stellen.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung entscheidet die höchste Anzahl der 1. Plätze in den einzelnen Stationen - danach das geringste Durchschnittsalter der Gruppe.

Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde, der 1. bis 3. Platz wird jeweils mit einem Pokal ausgezeichnet. Die 1. Platzierten erhalten zusätzlichen einen Wanderpokal.

Verpflegung:

Jede/-r Teilnehmer/-innen und Betreuer/-innen erhält ein Mittagessen, entscheidend dafür ist die Teilnehmerzahl lt. Anmeldung. Getränke sind durch die Mannschaften selbst mitzubringen.

Je angereiste Person (Jugendliche und Betreuer/-innen) wird eine Startgebühr in Höhe von 3,50 € erhoben, diese wird den Feuerwehren/Organisationen nachträglich in Rechnung gestellt.

Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung einer Mannschaft werden die Verpflegungskosten in Höhe der tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Anmeldung:

Das ausgefüllte Anmelde-Formular ist bis zum 16.08.2026 an veranstaltung@kfv-rostock.de zu senden. Die Zahl der Kinder/Jugendlichen und der Betreuer/-innen ist in der Anmeldung anzugeben.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
gez.

Karsten Franck
Kreisjugendfeuerwehrwart